

Projektsteckbrief

Projekttitle **Kompetenzzentrum Wärme & Wohnen**

Schlagwörter Netzwerk, Technologietransfer, innovative
Wärmespeichersysteme, Brücke zwischen Strom- und
Wärmeversorgung

Projektdetails

Projektstart	2016	Projektlaufzeit	4 Jahre
Förderprogramm	EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung)	Förderkennzeichen	EU-1605-0003
Fördermittelgeber	EU, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst		
Projektbudget	1.776.644 €		
Projektleiter	Prof. Dr.-Ing. Tobias Schrag		
Ansprechpartner	Stefan Schneider		

Kooperationspartner

Elektro Neuber GmbH, Enerpipe GmbH, ENMA Energie Management GmbH, Eta Energieberatung GbR, Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt GmbH, Georg Bergsteiner GmbH, Hoval GmbH, Naturstrom AG, radiotherm Heizung + Solartechnik GmbH & Co. KG, RGS GmbH

Beschreibung

Das Projekt Wärme&Wohnen fokussiert sich auf Technologien zur dezentralen Wärmeerzeugung und -speicherung in Wohngebäuden, einer der Hauptbausteine der Energiewende. Die konkreten inhaltlichen Zielbereiche des Kompetenzzentrums Wärme&Wohnen sind hierbei (1) die intelligente Verknüpfung der Strom- und Wärmeversorgung im Wohngebäude, (2) netzreaktive Gebäude durch stromnetzgeführten statt wärmebedarfsgeführten Wärmepumpenbetrieb und (3) dezentrale Wärmespeicher in Nah- und Fernwärmenetzen.

Über den Technologietransfer zwischen dem Institut für neue Energie-Systeme der Technischen Hochschule Ingolstadt und kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) aus der Region „Bayern Mitte“ wird der Aufbau von Strukturen und Technologie-Knowhow und damit verbunden eine technologieorientierte Regionalentwicklung vorangetrieben. Dadurch werden zum einen die beiden (gebäudebezogenen) Schlüsseltechnologien ‚Innovative Wärmespeichersysteme‘ und ‚Wärmepumpen‘ (als Brücke zwischen Strom- und Wärmeversorgung) verknüpft. Zum anderen kann durch den Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Mittelstand sowie durch die gemeinsame Erarbeitung branchenspezifischer technologischer Erkenntnisse die Innovationskraft der beteiligten, regional ansässigen KMU nachhaltig gestärkt werden.

>>www.wärme-wohnen.org<<